

Datenblatt.

Lehm-Universalputz

0–2 mm. Grundputz.

Artikelnummer	10016 10017		
Bezeichnung	Lehmputzmörtel nach DIN 18947 – 0/2 f – S II – 2,0		
Verbrauch (ca.)	17,1 kg/m² bei Auftragsdicke von 10,0 mm. Der exakte Materialbedarf ist auf der Baustelle zu ermitteln.		
Ergiebigkeit (ca.)	14,6 l/Sack 585 l/Tonne 1,46 m²/Sack 58 m²/Tonne		
Verarbeitungs-temperatur	≥ 5 °C		
Anmachwasser	4,25 l / Sack Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter an den Untergrund / die Verarbeitungsart anzupassen.		
Rühr-/Ruhezeit	Mix: 3 min Stopp: 30 min Mix: 1 min Bei maschineller Verarbeitung keine Ruhezeit erforderlich.		
Schichtstärke	5 – 15 mm Beton und über Kopf: max. 6 mm pro Lage.		
Eigenschaften	Nachhaltig / recycelbar, feuchtigkeitsregulierend, gesundes Raumklima, holzkonservierend, wärme-/Kältespeicherung, dampfdiffusionsfähig		
Anwendungsbereich	Im Innenbereich, für Normalmauerwerk und Putzträger. Als Grundputz.		
Zusammensetzung	Natur-Baulehm, gemischtkörniger gewaschener oder gebrochener Sand 0 – 2 mm, natürliche Fasern, Korngruppe 0/2, Überkorngröße ≤ 4 mm		
Lieferform	25 kg Sack 1.000 kg BigBag		
Haltbarkeit	Bei trockener Lagerung kann das Material unbegrenzt aufbewahrt werden. Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss nochmals Wasser zugesetzt werden.		
Untergrund-vorbereitung	Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel, alte Beschichtungen und Salze entfernen. Auf Beton und anderen glatten oder nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus Grundierung Grobkorn (Artikel-Nr. 10032) anbringen. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Bei unterschiedlichen Untergründen ist ein Armierungsgewebe einzuarbeiten. Eine weitere Lage Putzauftrag erst nach vollständiger Trocknung der unteren Lage aufbringen.		
Verarbeitung	Mit der handelsüblicher Putzmaschine (Putzmischpumpen, Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern) mischen bzw. anspritzen oder in kleinen Mengen mit Motorquirl oder von Hand anmischen und mit der Kelle anwerfen bzw. aufziehen.		
Trocknung	15 – 20 °C Um den Trocknungsprozess zu beschleunigen für gute Belüftung und Luftzirkulation sorgen. Ggfs. Entfeuchter benutzen und ein Trocknungsprotokoll führen. Übermäßige oder direkte Hitzeeinwirkung vermeiden, da dies zu Rissen führt.		
Beschichtung/Anstrich	Beschichtung mit allen handelsüblichen diffusionsoffenen und sorptiven Produkten zur Oberflächengestaltung möglich.		
Hinweise	Nicht im Spritzwasserbereich anwenden. Die Eignung des Untergrundes und der Auftragsstärke ist generell durch eine aussagekräftige Musterfläche zu prüfen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Reklamationsansprüche, die nicht auf werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.		
Sicherheitshinweise	Staubentwicklung vermeiden! Materialreste trotz biologischer Abbaubarkeit nicht in das Abwasser leiten. Auch ungiftige Materialien sollten für Kinder unerreichbar gelagert werden. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser spülen.		
Entsorgung	Materialreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.		
Reinigung	Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.		
Korngruppe	0/2	Überkorngröße	≤ 4 mm
Rohdichteklasse	2,0 kg/dm³	Trocknungsschwindmaß	1,9 %
Festigkeitsklasse	S II	Druckfestigkeit	2,5 N/mm²
Biegezugfestigkeit	1,2 N/mm²	Haftfestigkeit	0,14 N/mm²
Abrieb	0,5	Wärmeleitfähigkeit	1,1
Wasserdampfdiffusionswiderstand	5/10 µ	Wasserdampfsorptionsklasse	WS III
Baustoffklasse	A 1		

Leipfinger-Bader Lehm GmbH

Rottenburger Straße 73
84076 Pfeffenhausen

Tel. 08782 25897-0
Fax 08782 25897-90

lehmbausysteme@
leipfinger-bader.de
www.leipfinger-bader.de

Ansprechpartner

Josef Seestaller
Verkaufsberater
Tel. 0160 3239132
josef.seestaller@
leipfinger-bader.de

Christian Spengler
Technischer Leiter
Tel. 0171 9472398
christian.spengler@
leipfinger-bader.de

Max Zwinzscher
Vertrieb Innendienst
Tel. 08782 25897-13
max.zwinzscher@
leipfinger-bader.de

Dieses Datenblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Datenblatt seine Gültigkeit.